

Der Bibelatlas stellt ein zu den biblischen Schriften zu verwendendes kartographisches Nachschlagewerk dar, das sowohl wissenschaftlichen Ansprüchen wie denen des gebildeten Bibellezers genügt. Er wird deshalb auf einen großen Kreis von Benutzern rechnen dürfen. Das ausführliche ungefähr 7000 geographische Namen enthaltende Register macht ihn ganz besonders geeignet. — Der Preis des Werkes ist sehr mäßig zu nennen.

26) Katholisches Evangelien- und Erbauungsbuch. Volks-tümliche Erklärung der Sonntags-, Festtags- und einer größeren Anzahl anderer Evangelien des katholischen Kirchenjahres mit angeschlossenen Betrachtungen von J. Hüschen, Direktor der Provinzial-Taubstummenanstalt in Trier. Mit 163 Textillustrationen, 33 Vollbildern, 8 chromo- und 16 typographischen Einschaltungen, einer farbigen Familienchronik und einer farbigen Karte vom heiligen Land. Mit Druckbewilligung des hochwst. Herrn Bischofs von Chur und einem Geleitswort von Seiner Gnaden, dem hochwst. Herrn Dr. Michael Korum, Bischof von Trier. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G. in Einsiedeln, Waldshut und Köln a. Rhein. 1910. Kl. Folio. XXX u. 669 S. Gbd. mit Leder-rücken M. 12. — = K 14.40.

Zur Empfehlung dieses grohartigen Werkes genügen die Ansführung des vollständigen, den Inhalt bezeichnenden Titels und einige Worte aus dem Geleitschreiben des hochwürdigsten Bischofs Dr. Korum. Der hochwürdigste Herr sagt u. a.: „Wir begrüßen mit Freuden das Erscheinen dieses katholischen Familienbuches, welches von jürgsamer sowohl als von geschickter und verständnisvoller Arbeit Zeugnis ablegt. In den kurzen, den einzelnen Evangelien beigefügten Erklärungen sind eine Fülle von Gedanken enthalten, die geeignet sind, den Leser in die Heilige Schrift und den reichen Schatz der darin verborgenen Wahrheiten einzuführen. Die trefflichen Heiligenbiographien lehren in anziehender Weise, wie jene Helden des Glaubens und der Tugend leuchtende Vorbilder für unser eigenes Leben sind.“

Es ist eine gesunde Nahrung, die dem Geiste in schlichter Form geboten wird; und wer nach dem Getriebe der Alltagsgeschäfte, in denen die Seele allzu häufig darben und hungrig muss, davon kostet, der wird sich von neuem zu seinem Schöpfer emporgehoben fühlen, den Ernst des Lebens tiefer erfassen und die Frömmigkeit und Tugend höher schätzen lernen.“

Wir erlauben uns nur, diesen herrlichen und treffenden Worten die Be-merkung beizufügen, daß sich das vorliegende Werk wegen seines sehr großen Druckes besonders für ältere und gebrechliche Leute eignet, welche vielleicht nicht mehr imstande sind, den vorgeschriebenen Gottesdienst zu besuchen; für diese ist es ein schätzbarer Behelf, einen sehr heilsamen Hausgottesdienst zu halten.

X.

27) Die unfehlbare Kirche. Konferenzen, gehalten in der Hof- und Domkirche zu Graz von P. Reginald M. Schultes, O. Pr., Professor am Collegium Pontificium internationale „Angelicum“ zu Rom. Graz. 1911. Moser. X u. 164 S. K 1.60 = M. 1.30.

In leicht dahinsließender Sprache bietet uns P. Schultes zehn Konferenzen über: Religion und Kirche, Kirche als Autorität in Glaubenssachen, Unfehlbarkeit der Kirche, des Papstes, gegen und für die Unfehlbarkeit, Protestantismus und die Kirche Christi, der liberale Protestantismus und Modernismus im Kampfe gegen die Kirche, Los von Rom-Bewegung, Außer der Kirche kein Heil, Kirche und Auferstehung. Der Verfasser wendet sich meist an den Verstand seiner Zuhörer. Ut veritas pateat schien dem Referenten das Hauptziel dieser Konferenzen zu sein. Für österreichische Verhältnisse ist besonders die 7. und 8. Konferenz